



MUSEO LADIN DE FASCIA

LA SEZIONS T SUL TERITORIE

Die territorialen Zweigstellen
The territorial branches



ISTITUT CULTURAL LADIN
MUSEO LADIN DE FASCIA



DOLOMITES

MUSEO LADIN DE FASSCIA

Jede Ortschaft im Fassatal hütet einen Teil seiner Geschichte, seiner Traditionen und seines alten Handwerks. Dank der Wiederinstandsetzung einiger ethnografischer Strukturen und der Zusammenarbeit mit den territorialen Einrichtungen konnte das Ladinische Museum im Laufe der Jahre der Öffentlichkeit diverse lokale Zweigstellen zugänglich machen, die Inbegriff eines wahren Parcours auf den Spuren der ladinischen Kultur von gestern und heute sind.

Every village in the Fassa Valley preserves a part of its history, traditions and ancient trades. Thanks to the recovery of several ethnographic facilities and the collaboration with local entities, over the years, the Ladin Museum has opened various local Branches to the public, thereby creating a real itinerary of past and present Ladin culture.

Sèn Jan / San Giovanni di Fassa

str. de Sèn Jan 9

Info:

tel. + 39 0462 760182

www.istladin.net



Das Ladinische Museum von Fassa

The Ladin Museum of Fassa valley

Herzstück des Systems und eigentliche „Schatztruhe der Geschichte“ dieser Gemeinschaft ist der Hauptsitz des Ladinischen Museums, wo man anhand völkerkundlicher Gegenstände, Fotografien und über 20 Multimedia-Anlagen mehr über die vielzähligen Aspekte der ladinischen Kultur und Sprache erfahren kann: von der Urgeschichte bis zum modernen Leben, von überlieferten Erzählungen bis zu Ritualen und Festen, ohne dabei zeitgenössische Kunstgenüsse zu vernachlässigen. Hier beginnt die Entdeckungsreise zu den territorialen Zweigstellen.

The headquarters of the Ladin Museum is the heart of the system and a real “treasure chest of memories” of the community. It is here that ethnographic objects, photographs and over 20 multimedia info points allow you to discover the numerous aspects of the Ladin civilization and language: from prehistory, traditional tales, rituals and festivals to modern life, without neglecting contemporary artistic expressions. The journey of discovering the local Branches begins here.





LA SIA

Das Sägewerk in Penia
The Sawmill in Penia



Penia (Cianacei) / Penia (Canazei)
str. de Ciamp Trujan

Info:
tel. + 39 0462 760182
www.istladin.net





Obwohl ein Sägewerk in venezianischem Stil bereits seit 1602 in Penia urkundlich erwähnt wurde, geht der heutige Bau auf das Jahr 1922 zurück und war für den Bedarf der Einwohner seit 1981 in Betrieb. In der Folge wurde es vom Ladinischen Kulturinstitut renoviert und 1988 Besuchern zugänglich gemacht und wird bis heute von der Gemeinde von Penia, dem Nachfolger der alten Einrichtung der *Regola*, verwendet. An diesem direkt am Wald gelegenen Ort wird ein Teil des unmittelbar aus der Marmolada hervorquellenden Wassers des Flusses Avisio über das Gerinne und die Holzleitungen bis zum Sägewerk geleitet, wo es mit voller Kraft das Wasserrad antreibt, um so das große Sägeblatt und den Wagen in Bewegung zu setzen, auf dem der zu Balken oder Brettern zu schneidende Stamm platziert ist.

Although the existence of a Venetian-type sawmill in Penia has been documented since 1602, the current sawmill dates back to 1922 and continued to function in order to satisfy the needs of the inhabitants until 1981. It was later renovated by the Ladin Cultural Institute and opened to the public in 1988. Today, it is still used by the District of Penia, heir to the ancient *Regola*. In this place, at the edge of the forest, part of the water of the Avisio stream, which has just gushed from the Marmolada, is channelled along the artificial canal and the wooden pipes to the sawmill, where its force drives the hydraulic wheel, setting in motion the large cutting blade and the carriage on which the log to be turned into beams or planks is placed.





LS TÒNT

Der Schießstand

The Marksman's lodge

Ciampedel
Campitello di Fassa
str. de Pent de Sera

Info:
tel. + 39 0462 760182
www.istladin.net





Der kommunale Kaiserlich-Königliche Schießstand von Campitello ist das einzige Zeugnis im Tal der jahrhundertealten Geschichte der Freiwilligen Landwehr, die sich aus waffengewandten Männern zusammensetzten, die das Land zu verteidigen wussten. Sie waren seit dem Jahre 1511 vom Habsburgerreich anerkannt und wurden im 19.Jh. als Standschützen-, *Scizeres*- (auf Ladinisch) und *Bersaglieri immatricolati*-Vereine (auf Italienisch) neuorganisiert. In den wichtigsten Dörfern des historischen Tirols gab es eine Struktur, um sich im Schießsport zu üben, die mit einer großen Öffnung versehen war, durch die man die in unterschiedlichen Entfernungen aufgestellten Zielscheiben sehen konnte. Diese Einrichtung blieb bis zum ersten Weltkrieg in Betrieb und wurde mit Unterstützung der Autonomen Provinz Trient und des Ladinischen Kulturinstituts von der Gemeinde Campitello renoviert und 2018 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

The municipal Imperial-Royal Marksman's lodge of Campitello is the only evidence in the valley of the several centuries of history of voluntary militias, made up of men who were skilled in the use of weapons and who defended the territory. They were recognized in 1511 by the Habsburg Empire and later on, in the nineteenth century, they were reorganised as associations of *Standschützen*, *Scizeres* in Ladin language and *Bersaglieri immatricolati* in Italian.

All the main villages in the historical Tyrol had a facility for practicing target shooting, equipped with a large opening from which you could see the targets, that were placed at various distances. This facility continued to operate until the First World War. It was later restored by the Municipality of Campitello with the support of the Autonomous Province of Trento and the Ladin Cultural Institute and was opened to the public in 2018.



L M ALGHIER

Die Käseherstellung
The dairy



Sèn Jan / San Giovanni di Fassa
str. Dolomites, 233 (fraz. Pera)

Info:
tel. + 39 0462 760182
www.istladin.net





Die Viehhaltung und Käseherstellung prägen seit jeher die Wirtschaft der Gemeinde Fassa. Doch Ende des 18. Jh. wurde die Wanderweidewirtschaft nach und nach durch die Viehzucht ersetzt.

Dem Besucher werden anhand von Gegenständen und Filmberichten die Geheimnisse der Milch-, Butter- und Käseherstellung, aber auch die gemeinsame Verwaltung der Weiden und Almen nähergebracht.

Die Zweigstelle, die sich beim Sitz der gesellschaftlichen Käserei vom Fassatal befindet, wurde 2013 eröffnet und hier kann man herkömmliche mit modernen Techniken vergleichen, die durch die großen Fenster des Produktionsbereichs mitzuverfolgen sind. Nach der Besichtigung kann man im Verkaufsladen zahlreiche Käsesorten und andere Produkte verkosten.

Livestock and cheesemaking have characterized the Community of Fassa's economy since the very beginning. At the end of the eighteenth century, however, transhumant sheep farming slowly gave way to cattle breeding. Objects and films allow visitors to discover the secrets of how milk, butter and cheese are made, and also of how the community management of pastures and mountain pastures takes place.

The branch, which is located at the headquarters of the Val di Fassa Social Cheese Factory, was inaugurated in 2013. It allows you to compare traditional and modern techniques, which can be seen through the large windows in the production area. After your visit, you can go to the shop and taste a wide range of cheeses and other products made here.



LMOLIN

Die Mühle
The Mill



Sèn Jan / San Giovanni di Fassa
str. Jumela, 18 (fraz. Pera)

Info:
tel. + 39 0462 760182
www.istladin.net



Die Mühle, heute bekannt als *Molin de Pèzol*, wird bereits 1858 urkundlich erwähnt, aber deren Bau geht auf das 18. Jh. zurück. Sie war bis zum Niedergang des Getreideanbaus im Tal in Betrieb, der ab den 60er Jahren eingesetzt hat, wurde später vom Ladinischen Kulturinstitut renoviert und 1983 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Beim Durchlaufen des Gerinnes und der Holzleitungen drückt das Wasser des Flusses Avisio gegen die Flügel der drei großen Räder, um den Antrieb zu nutzen und so das Gerstenstampfwerk und die beiden Getreidemahlwerke zu betreiben, von denen das erste für Weizen und Roggen verwendet und die zweite Mais vorbehalten ist.

The mill, now known as *Molin de Pèzol*, appears in documents dated 1858, but its construction dates back to the 18th century. It continued to operate until the decline of cereal-growing in the valley, which began in the 1960s. It was later restored by the Ladin Cultural Institute and was opened to the public in 1983. After passing through the long artificial canal and the wooden pipes, the water from the Avisio stream hits the blades of the three large wheels, using their thrust to operate the barley husking machine and the two cereal millstones, the first of which is used for wheat and rye, while the second is reserved for corn.





LS SEGAT

*Die Forstwirtschaft
Silviculture*



Sèn Jan / San Giovanni di Fassa
str. de Meida (fraz. Pozza)

Info:
tel. + 39 0462 760182
www.istladin.net



Diese dem Wald, dem Handwerk des Holzfällers, -sägers und Zimmermanns gewidmete Zweigstelle bietet einen Vergleich zwischen den alten mit Wasser betriebenen Sägewerken und den modernen Holzverarbeitungstechniken.

Anhand von Bildern, Filmberichten und Gegenständen, unter denen die Sammlung der Tischlermeister „Bepo und Jan Cherlo“ hervorzuheben ist, lernt der Besucher die wichtigsten Baumarten und die Bedeutung der Waldnutzung für die Gemeinschaft von Fassa im Laufe der Jahrhunderte kennen. Abschließend kann man auch die Arbeit im Sägewerk von Meida mitverfolgen, das nach wie vor in Betrieb ist. Die Eröffnung der Zweigstelle im Jahr 2017 ist der Gemeinde von Pozza und der Zusammenarbeit mit der Ladinischen Schule im Rahmen des Projekts „Dò l trei del legn“ zu verdanken.

The Branch, which is dedicated to the forest and to the woodcutter, sawyer and carpenter trades, compares the ancient water-powered sawmills to the modern woodworking techniques.

Images, films and objects, including the collection of master carpenters “Bepo and Jan Cherlo”, allow visitors to learn about the main species of trees and how important exploiting the forest has been for the Fassa community over the centuries. Lastly, you can observe the work taking place in the Meida sawmill, which is still active today.

The opening of the branch in 2017 was made possible thanks to the District of Pozza and the collaboration with the Ladin School of Fassa as part of the “Dò l trei del legn” project.





LA GRAN GUERRA

*1914-1918
Der Erste Weltkrieg:
Galizien, Dolomiten*

*1914-1918
The Great War:
Galicia, Dolomites*



Moena
Piaz de Navalge

Info:
tel. + 39 0462 760182
www.istladin.net





Hundert Jahre nach dem Ereignis, das ganz Europa erschüttert hat, lädt diese Museumsausstellung den Besucher dazu ein, Näheres über die Fakten von 1914 bis 1918 sowie mehr darüber zu erfahren, wie die Bevölkerung dieses Grenzgebietes, das einst zur Österreichisch-Ungarischen Monarchie gehörte, diese erlebt haben. Ausgehend von Galizien, der vergessenen Front, an der viele junge Männer gefallen sind, kann man dank sorgfältig nachgebauter Laufgräben, Posten und spektakulärer Filmvorführungen Schützengräben hautnah erleben. Vom Leben an der Dolomitenfront wird mit Funden, Zeugnissen von Kämpfern und einer Vielzahl italienischer und österreichischer Uniformen berichtet. Der Rundgang endet mit dem Abschnitt „Krieg dem Krieg!“ mit einer Auswahl an Bildern von Ernst Friedrich über die Gräueltaten des Krieges, wobei auch Platz für Wanderausstellungen gelassen wird.

One hundred years after the event that turned Europe upside down, this museum-exhibition invites you to learn about the events that took place between 1914 and 1918, as they were experienced by the population of this border area, which was part of the Austro-Hungarian Empire at that time. Starting from Galicia, the forgotten front line where numerous young people lost their lives, accurate reconstructions of communication trenches, emplacements and spectacular projections bring an experience of the trenches to life. Life on the front line in the Dolomites and also at the rear is told through artefacts, statements given by soldiers and a vast series of Italian and Austrian uniforms. The tour ends with the “War on War!” section, in which there is a selection of images by Ernst Friedrich on the horrors of war, as well as a space for temporary exhibitions.



ISTITUT CULTURAL LADIN
MUSEO LADIN DE FASCIA

Hauptsitz / Headquarters

Str. de Sèn Jan, 9
38036 San Giovanni di Fassa / Sèn Jan
tel. +39 0462 760182
museo@istladin.net
www.istladin.net

